



Susanne Büscher-Döpke,  
Henning Brune und Ingrid Tiemann  
vom BIS-Team

# Maßgeschneidertes Campus-Management

**Während viele Hochschulen kommerzielle Campus-Management-Systeme verwenden, gibt es an der Universität Bielefeld eine eigen entwickelte Softwarelösung: das „BIS Bielefelder Informationssystem“. Es erleichtert allen Universitätsangehörigen, insbesondere den Studierenden, durch eine Vielzahl an Services die Studien- und Arbeitsorganisation. Das Besondere des BIS: Durch die universitätsinterne Eigenentwicklung bietet es schnelle und passgenaue Dienstleistungen, die in ihrer Komplexität und universitätsweiten Nutzung in der deutschen Hochschullandschaft einmalig sind.**



Von Kartini Diapari

Das BIS startete vor zehn Jahren als Projekt mit dem Ziel, ein internetbasiertes grundlegendes Informationssystem für die Hochschule zu schaffen. Das Leistungsspektrum des BIS hat sich seitdem stark vergrößert. Studierenden bietet es alle nötigen Informationen über Personen, Zuständigkeiten, Angebote, Lehrveranstaltungen und Prüfungstermine. Zudem unterstützt und entlastet es wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter bei organisatorischen Aufgaben mit einer Vielzahl an Beratungsangeboten und Services. „Zu den wichtigsten Anwendungen des BIS gehört das eKVV, das elektronische kommentierte Vorlesungsverzeichnis im Internet“, erklärt Ingrid Tiemann vom BIS-Team. Hier können Studierende ihren Stundenplan erstellen, sich zu Prüfungen und Veranstaltungen anmelden und ihre Prüfungsleistungen verwalten.

Über das eKVV erhalten sie außerdem Informationen zu Raum- oder Terminänderungen von Lehrveranstaltungen sowie Hinweise zu Veranstaltungs- und Klausuranmeldungen, die wiederum von Lehrenden eingetragen wurden. Studentin Anika Frach nutzt das eKVV regelmäßig: „Besonders hilfreich ist der Stundenplan: Durch ihn werde ich immer auf dem Laufenden gehalten, wenn sich etwas bei meinen Seminaren ändert.“ Studierende haben über das eKVV außerdem Zugriff auf Dokumente und Infos zu Lehrveranstaltungen, die Dozenten dort für sie hinterlegen können. Das eKVV bietet darüber hinaus veranstaltungs- und studiengangsbezogene Mailverteiler. Dr. Petra Pansegrau von der Fakultät für Soziologie findet diese sehr hilfreich: „Auf diese Weise kann ich die Studierenden schnell und unkompliziert erreichen, vor allem wenn es um Änderungen im Veranstaltungsablauf oder die Zusendung von Vor- und Nachbereitungsmaterialien geht.“

## „Kommunizierende Hochschule“

Damit Studierende nicht mehr in überfüllten Seminarräumen sitzen müssen und wichtige Veranstaltungen wegen zeitlicher Überschneidungen nicht besuchen können, bietet das BIS in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung eine Onlinebedarfserhebung. Hier können Studierende vor Semesterstart angeben, welche Veranstaltungen sie im kommenden

Semester besuchen möchten. „So haben die Fakultäten die Möglichkeit, ihr Lehrangebot oder die Größe der geplanten Veranstaltungsräume entsprechend der Nachfrage anzupassen“, erklärt Ingrid Tiemann. Mit der Einführung der BA/MA-Studiengänge wurden Lehrende und Prüfungsämter mit einer großen Menge an zu verwaltenden Prüfungsleistungen konfrontiert. Auch hier bietet das BIS mit einer Prüfungsverwaltung unterstützende Anwendungen. „Die Prüfungsverwaltung verschafft mir einen guten Überblick über meine Leistungen und erspart mir den Gang zum Prüfungsamt, weil ja alles online abrufbar ist“, sagt Anika Frach. Studiendekan und -berater der Fakultät für Biologie Dr. Bodo Müller arbeitet täglich mit der Prüfungsverwaltung: „Die Prüfungsverwaltung ist ein gelungenes, transparentes System. Es erleichtert den Prüfungsämtern und Studierenden erheblich die Organisation.“

Das BIS bietet außerdem eine Übersicht über die Nutzung aller zentral bewirtschafteten Räume, betreibt ein universitätsweites Personen- und Einrichtungsverzeichnis mit Mailverteilern sowie die Forschungsdatenbank der Universität Bielefeld. „Die Nutzerfreundlichkeit, die Kommunikationsfunktionen und die Verfügbarkeit aller relevanten Informationen für alle Hochschulangehörigen verwirklichen unseren Anspruch, die Uni zu einer ‚kommunizierenden Hochschule‘ zu machen“, betont Ingrid Tiemann. [www.uni-bielefeld.de/bis](http://www.uni-bielefeld.de/bis)

**Die neueste Anwendung aus dem BIS, das „BIS to go“, ermöglicht es, ausgewählte Inhalte aus dem eKVV und Personen- und Einrichtungsverzeichnis auch über internetfähige Handys abzurufen. Damit besteht z.B. die Möglichkeit, zwischen zwei Seminaren nachzuschauen, in welchem Raum die nächste Veranstaltung stattfindet oder welche Sprechstunden ein bestimmter Lehrender anbietet, auch wenn gerade kein Computer mit Internetanschluss zur Hand ist.**